

Dauthendey, Max: Täglich kämpft mein Geist mit Riesen (1892)

- 1 Klanglos ging der Tag zur Nacht
 - 2 An den Rand der grauen Erde.
 - 3 Und der Wolken schwere Herde
 - 4 Raucht wie Trümmer einer Schlacht.
-
- 5 Täglich kämpft mein Geist mit Riesen,
 - 6 Heimweh heißt die stumme Macht.
 - 7 Und der Kampf schweigt nicht zur Nacht,
 - 8 Schläft der Wind auch auf den Wiesen.

(Textopus: Täglich kämpft mein Geist mit Riesen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2634>)